

* (Metallsohlen.) Die Schwierigkeiten, Leder zur Erneuerung und Ausbesserung von Schuhsohlen zu beschaffen, haben, wie die „Autogene Metallbearbeitung“ mitteilt, den Züricher Ingenieur W. U. Schoop veranlaßt, sein Metallspritzverfahren auch an Schuhsohlen zu erproben, und zwar mit gutem Erfolge. Die Versuche wurden an Sohlen aus Leder, Holz und Pappe angestellt, die mit einem $\frac{1}{100}$ Millimeter dicken festhaltenden Ueberzug aus Eisen oder Aluminium bespritzt wurden. Die so bearbeiteten Sohlen sind nicht nur viel haltbarer als gewöhnliche und dazu wasserdicht, sondern sie haben auch von ihrer Biegsamkeit und Geschmeidigkeit nichts eingebüßt, und sind auch nicht erheblich schwerer geworden. Ein weiterer Vorzug der Schoopschen Metallsohlen besteht darin, daß sie Fußböden und Teppiche nicht stärker abnutzen, als Ledersohlen. Bei weiterer Vervollkommnung des Verfahrens scheint es als durchaus nicht unwahrscheinlich, daß man späterhin Ledersohlen von unbegrenzter Haltbarkeit wird herstellen können, die man nur von Zeit zu Zeit mit einem neuen Metallüberzug zu versehen braucht. Bereits jetzt sind die Spritzapparate soweit vereinfacht worden, daß sie wohl unschwer in der Schuhmacherwerkstätte Verwendung finden können.